

Neuverkehr am Korridor X – Meilenstein für den Kombinierten Verkehr



Quelle: Rail Cargo Austria AG

Zwischen Wels (Österreich) und Istanbul-Halkali (Türkei) wird am 16. September 2006 der Probetrieb für eine unbegleitende Rollende Landstraße (ROLA) aufgenommen. Die Züge befahren die Strecken des paneuropäischen Korridors X von Wels über Salzburg – Jesenice – Ljubljana – Zagreb–Belgrad–Sofia nach Halkali. Durch die enge Kooperation der entlang des Korridors X gelegenen Eisenbahnen, der ÖKOMBI GmbH und der Express-Interfracht Internationale Spedition GmbH kann dieses innovative Produkt verwirklicht werden. Es handelt sich ausschließlich um Neuverkehr für alle am Transport beteiligten Partnern!

Für alle Beteiligten bedeutet dies eine betriebliche, technische und logistische Herausforderung. Das erste Mal in Europa sind ROLA-Wagons pro Richtung annähernd 2.000 Kilometer unterwegs. Eigentümer der Wagons ist die ÖKOMBI GmbH. Aufgrund der weiten Distanz wird die ROLA „unbegleitet“ geführt, das heißt, die LKW-Fahrer benutzen das Flugzeug zwischen Österreich und der Türkei.

Der erste Zug wird am 16. September von Wels starten. Am 21. September ist die Abfahrt von Halkali. Insgesamt fünf Testfahrten sind geplant. Transportaufkommen im Ausmaß von einer ROLA täglich je Richtung sind vorhanden. Übergeordnetes Ziel aller Kooperationspartner ist es Gütervolumen für die Schiene zu akquirieren und Neuverkehr für den Korridor X zu gewinnen.